

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

36. Jahrgang.

Nr. 138.

Neuenbürg, Dienstag den 19. November

1878.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbi. im Bezirk 2 Mark 50 Pf., auswärts 2 Mark 90 Pf. In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 8 Pf. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

Vorladung zur Schuldenliquidation.

In der Gantfache des Gottlieb Waidner, Bauers und Messers von Oberniehelsbach wird die Schuldenliquidation am **Donnerstag den 30. Jan. 1879**, Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause in Oberniehelsbach vorgenommen werden, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, durch schriftliche Reccesse ihre Forderungen und Vorzugsrechte geltend zu machen und die Beweismittel dafür, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, vorzulegen.

Diejenigen Gläubiger — mit Ausnahme nur der Unterpfandsgläubiger — welche weder in der Tagfahrt, noch vor derselben ihre Forderungen und Vorzugsrechte anmelden, sind mit denselben kraft Gesetzes von der Masse ausgeschlossen. Auch haben solche Gläubiger, welche durch unterlassene Vorlegung ihrer Beweismittel und die Unterpfandsgläubiger, welche durch unterlassene Liquidation eine weitere Verhandlung verursachen, die Kosten derselben zu tragen.

Die bei der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefassten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger und Gantanwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubigerausschusses, sowie unbeschadet der Bestimmungen des Art. 27 des Exec.-Gesetzes vom 13. Novbr. 1855, bezüglich der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Activproceffe gebunden. Auch werden sie bei Borg- und Nachlaß-Vergleichen als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten angenommen werden, somit sie nicht schon vor der Tagfahrt ihre diesfällige Einwilligung im Voraus verweigert haben.

Das Ergebnis des Liegenschaftsverkaufs, welcher am

16. Januar 1879,
Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause in Oberniehelsbach vorgenommen werden wird, wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinen-

den Gläubigern eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zur Beibringung eines bessern Käufers vom Tage der Liquidation an.

Als besserer Käufer wird nur Derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Neuenbürg den 16. Nov. 1878.
K. Oberamtsgericht.
Römer.

Akkordsarbeit.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zu einer Verladerrampe auf hiesigem Bahnhof werden im Akkord vergeben. — Plan und Voranschlag hiezu sind bei der unterzeichneten Stelle einzusehen und Offerten bis längstens

23. d. Mts.

dieselbst einzureichen.

Neuenbürg den 18. Nov. 1878.

K. Betriebsbauamt.
Keller.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher und Verwaltungsaktuare.

Mit der

Amtsschadens-Umlage

für das Stückjahr vom 1. Juli 1878 bis 31. März 1879

wird denselben Nachstehendes eröffnet.

Nach Beschluß der Amtsversammlung vom 22. Juni 1878, welchen die K. Kreisregierung durch Erlaß vom 9. Juli 1878, Bftr. 4215 genehmigt hat, sind umzulegen, einschließlich der vorjährigen Amtsvergleichungskosten:

14,000 M

Es fallen hievon auf das	
Grund- und Gefällkataster von	177,623 fl. 11 fr.
à 4,098 S per Gulden	7,279 M 25 S.
Gebäudekataster von	16,875,050 M
à 1,78 S per 100 Mark	3,003 M 84 S.
Gewerbekataster von	819,898 M
à 0,454 S per 1 Mark	3,716 M 91 S.
oder auf eine Mark der wirklichen und fingirten Staatssteuer	20,702 S.

Die Verteilung ist in nachstehender Tabelle enthalten; nach derselben ist die Unter-Ausbeilung vorschriftsmäßig vorzunehmen, (s. Ministerial-Befugung vom 6. April 1875 § 7, Amtsblatt des K. Ministeriums des Innern von 1878 Nr. 6, S. 68.) der Einzug und die Ablieferung rechtzeitig zu bewerkstelligen.

Für den Steuereinzug sind die Vorschriften des Abschnitts III. der K. Verordnung vom 6. Mai 1819, Regierungsblatt Seite 349 ff. maßgebend; auch wird auf den oberamtlichen Erlaß vom 16. v. M., Enzthäler Nr. 125, Seite 552 besonders Bezug genommen. Die Steuer des Einzelnen ist nach Art. 11, Abs. 2 des Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer-Gesetzes vom 28. April 1873 je in den ersten 8 Tagen jeden Monats mit 1/12 des Jahresbetrags fällig.

Der **Gemeindefschaden** ist nach der Communordnung Kapitel V., Abschnitt 2, § 1, vergl. mit § 29 des Verwaltungsbedicts, getrennt von der Staatssteuer und dem Amtsschaden umzulegen.

Ueber den Vollzug der Steuerumlage ist von den mit derselben beauftragten Beamten bis zum

21. Dezember d. J.

hierher Bericht zu erstatten.

Den 15. November 1878.

K. Oberamt.
Mahle.



Amtsschadens-Vertheilung.

Gemeinden.	Grund-kataster.		Gefäß-kataster.		Gebäude-kataster.		Gewerbe-kataster.		Zusammen.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Arnbach	150	60	—	—	51	21	20	55	222	36
Weinberg	72	61	1	50	25	79	4	18	104	8
Bernbach	179	70	12	3	17	79	12	30	221	82
Diefelsberg	113	15	—	—	28	69	16	43	158	27
Birkenfeld	382	24	—	—	140	22	99	36	621	82
Calmbach	461	66	—	—	185	18	260	51	907	35
Conweiler	177	6	—	—	65	65	94	66	337	37
Dennach	235	44	—	—	51	44	106	—	392	88
Dobel	288	75	21	38	44	39	53	11	407	63
Engelsbrand	143	76	3	65	57	67	28	86	233	94
Enzflösterle	88	29	—	—	17	39	11	71	117	39
Feldreunach	284	56	—	—	67	46	43	44	395	46
Gräfenhausen	561	70	—	—	156	42	226	98	945	10
Grunbach	99	51	3	23	51	53	46	1	200	28
Herrenalb	324	42	13	28	150	32	155	94	643	96
Höfen	203	32	—	—	75	54	182	96	461	82
Igelsloch	163	74	—	—	18	62	4	65	187	1
Kapfenhardt	63	60	1	99	27	9	12	68	105	36
Langenbrand	159	37	2	66	44	34	19	23	225	60
Loffenau	361	32	—	—	117	82	39	79	518	93
Maisenbach	100	44	—	—	29	76	6	61	136	81
Neuenbürg	132	87	—	10	272	61	769	21	1174	79
Neusäß	75	84	6	30	27	63	8	27	118	4
Oberlenghardt	95	82	—	—	22	71	5	91	124	44
Oberniefelsbach	115	42	—	—	15	99	6	33	137	74
Ottenhausen	269	56	—	—	54	15	20	18	343	89
Rothensohl	62	90	6	30	15	47	9	83	94	50
Rudmersbach	44	98	—	—	11	38	5	50	61	86
Salmbach	51	84	1	47	23	30	17	—	93	61
Schömburg	214	87	1	27	47	17	20	57	283	88
Schwann	171	17	—	—	59	85	99	16	330	18
Schwarzenberg	79	35	—	—	17	18	8	80	105	33
Unterslenghardt	56	66	—	—	18	23	2	55	77	44
Unterniefelsbach	102	90	—	—	18	76	5	12	126	78
Waldreunach	106	41	2	37	38	66	11	50	158	94
Wildbad	1005	89	—	—	936	43	1281	2	3223	34
Summe	7201	72	77	53	3003	84	3716	91	14000	—

Auk- & Brennholzversteigerung.

Aus den Domänenwald-Distrikten Mittelberg, Großklosterwald, Unter- und Tannenwald versteigern wir am

Dienstag den 26. d. Mts.,
früh 10 Uhr

in der Marzeller Mühle folgende von Windfällen und Dürrhölzern her-rührende Sortimente:

106 tannene Stämme und 54 dto. Klöße I. bis IV. Cl., 132 Ster buche-nes und tannenes Scheit- und 380 Ster dto. Prügelholz, 1225 Stück buchene, 825 gemischte und 175 tan-nene Prügelwellen.

Das Waldhüterpersonal auf dem Mittel-berg und in Schielberg ist beauftragt, das Holz auf Verlangen vorzuzeigen.

Ettlingen den 15. Novbr. 1878.
Gr. Bad. Bezirksforstrei Mittelberg.

Landwirthschaftliches.

Neuenbürg.

Von der am 21. und 22. September d. J. hier abgehaltenen

Obstaustellung für den Oberamtsbezirk Neuenbürg

sind durch den Ausschuss des Landwirthschaftlichen Bezirksvereins folgende Preise zugetheilt worden und zwar

A. für Einzelaussteller:

I. Preis.

Vinzenz Weiß, Kunst- und Handelsgärtner in Ottenhausen. — Hotel-besitzer Klumpp in Wildbad. — C. Bachteler in Arnbach.

II. Preis.

Constantin Weiß, Dekonom in Ottenhausen. — Oberamtsbaumeister Mayr in Neuenbürg. — Theodor Weiß, Kaufmann daselbst. — Pfarrer Beutelspacher in Ottenhausen. — Friedrich Schwemle daselbst. — Revierförster Bosh in Wildbad. — Johannes Fenschel, Gemeinderath; Schullehrer Zäckle; Gemein-de-rath Rusterer; J. Rusterer, Bauer; Gemeinderath Bauer; Gemeinderath Burk-

Calmbach. Wegbau-Akkord.

Montag den 25. November,
wird die Herstellung einer 1160 m langen
und 3,5 m breiten Planie mit 6 Dohlen
verakkordirt.

Ueberschlagspreis
für die Planierungsarbeiten 812 M
und für die Maurerarbeiten 195 "

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr bei
der Saalschule in der Heimenhardt-
Ebene.
R. Revieramt.

Calmbach.

Wiesenverpachtung.

Mittwoch den 20. November,
Nachmittags 2 Uhr

in der Eyachmühle:
Parz. Nr. 1114 mit 30,38 a,
im Eyachtal oberhalb der Miflesgrunder
Stube gelegen.

R. Revieramt.

Calmbach.

Aus hiesigen Gemeindegewaldungen wer-
den am

Montag, den 25. November d. J.,
Mittags 2 Uhr,

stehend (auf dem Stod) verkauft

80 Stämme

rothforchen Holz

mit ca. 66 Fm., wozu Kaufsliebhaber ein-
geladen sind.

Zusammenkunft beim Rathhaus.
Den 16. November 1878.

Schultheißenamt.
Wagner.

Oberkollwangen
D.A. Calw.

Langholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 20. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr
werden aus den hiesigen Gemeindegewaldungen
131 Stämme Langholz mit 128,21
Fstmr.
auf dem Rathhause dahier zum Verkaufe
gebracht.

Den 11. November 1878.

Waldmeister: Schultheiß Löcher.

Privatnachrichten.

Neuenbürg, 16. Novbr.

Verwandten und Freunden gebe
die uns betrübende Nachricht,
daß unser lieber Sohn und
Bruder

Jonathan Knodel

in Stuttgart

gestern frühe, 40 Jahre alt von
seinen langen Leiden durch einen
sanften Tod erlöst wurde.

Für die trauernden Hinterbliebenen
der Vater
Jaf. Knodel.

Lampenschirme und Schleier

empfiehlt
Jaf. Mech.

hardt und Gemeinderath Kraft, sämmtliche von Schwarzenberg. — Wildbrett von Salmbach. — Pfarrer Kösch von Langenbrand. — Chr. Waidner von Herrenalb.

B. für Collectivausstellungen:

I. Preis.

Loffenau. — Gräfenhausen. — Birkenfeld. — Biefelsberg.

II. Preis.

Conweiler. — Ottenhausen.

Einer ehrenden Anerkennung wurden würdig befunden die Collectivausstellungen von Arnbach, Feldbrennach, Bernbach, Grunbach, Unterniebsbach, Kapfenhardt, Oberlengenhardt, Reusach, Schömberg, Jaelsloch, Engelsbrand.

Bei der Preisurtheilung wurden die geologischen und klimatischen Verhältnisse, welche in den verschiedenen Amtsorten den Obstbau bald mehr, bald weniger begünstigen, besonders berücksichtigt.

Die Preisurkunden können erst später zur Verfertigung kommen; mit denselben werden in einzelnen dazu geeigneten Fällen entsprechende Geldbeträge als Gratifikationen für gebabte Mühewaltungen hinausgegeben werden.

Den 15. November 1878.

Der Vorstand
des Landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
M a h l e.

P f o r z h e i m.

Das Neueste in

**Binden und Cravatten,
Kragen, Manchetten,
Handschuhen, Socken, Hosenträgern,
Unterhosen und Unterjacken**

sowie in

Reisedecken u. Regenschirmen,
empfehlen in *grosser Auswahl* zu den *billigsten Preisen.*

Meyer & Neumann

vis-à-vis der Museumsstrasse.

P f o r z h e i m.

Joh. Zimmermann.

Mein Lager ist für die jetzige Saison auf's Reichhaltigste sortirt und verkaufe ich um rasch zu räumen zu folgenden

spottbilligen Preisen.

Kleiderstoffe 25 Pf.

Biber 18 Pf.	Hosenzeuge 40 Pf.
Halbfanelle 30 "	Bettzeuge 30 "
Unterrockstoffe 25 "	Bettbarchent 48 "
Shirting 15 "	Handtücher 18 "
Baumwolltuch 20 "	Leinwand 40 "

Flanelle, rein Wolle 90 Pf.

Bettdecken in hübscher Auswahl 2 Mk.

Schwarze Orleans, Alpaca, Cachemir, Thybet, Moirée

gebe ich in nur guten Qualitäten zu Fabrikpreisen ab.

Neuenbürg.

Ein anterkhaltener tannener

Kleiderkasten

ist zu verkaufen bei

Mefner Knüller.

Neuenbürg.

Ein Zimmer

für einen ledigen Herrn vermietet
Jak. Reister.

Neuenbürg.

Ausgezeichnet guten

Tafel-Seif

empfehlt **Louis Lustnauer**
an d. untern Brücke.

Fahrplane

der Enz- und Nagold-Bahn empfiehlt
Jac. Mech.

Neuenbürg.

Stoekfische,

irisch gewässerte, in schöner Waare, empfiehlt
Carl Mahler.

Wildbad.

Trächtige Schafe

hat abzugeben und verkauft
jettes Hammelfleisch
à Pfd. 45 S. im Quantum à 40 S
Hammer z. Adler.

Spiegelwerke

4 bis 200 Stück spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.

Spieldosen

2 bis 16 Stücke spielend, ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenstuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc., alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

J. J. Heller, Bern.

Alle angebotenen Werke, in denen mein Name nicht steht, sind fremde; empf. Jedermann direkten Bezug, illustr. Preislisten sende franko.

Sorgsamem Müttern
für schwer zahnende Kinder werden
alle Schradler'schen
electr. Zahndahlsänder
besonders empfohlen. Stück 1 R.
Werb. Schradler, Feuerbach-Strittgari.

C. Bärenstein, Neuenbürg.
Anton Heinen, Pforzheim.

Schwarzwälder

Uhrmacher- & Schnitzerei-Schule.

Zum Besten der Erbauung dieser Anstalten, deren Gründung sich als eine Nothwendigkeit für den gedeihlichen Fortbestand unserer

Wälder Industrien erwiesen hat,
veranstaltet

der Gewerbe-Verein zu Furtwangen
eine

grosse Verloosung

**Schwarzwälder Industrie-
Gegenstände,**

als: Musikwerke, Spieluhren, Vogeluhren, (singende Vögel) Trompeten, Ruckel- und Wachtel-Uhren, goldene und silberne Taschenuhren u. s. w.,

das Neueste auf dem Gebiete der Uhrmacherei und Schnitzerei.

Ziehung am 15. Januar 1879.

Der Loosverkauf für das Königreich Württemberg wurde genehmigt in Anerkennung der Nothwendigkeit und Nützlichkeit des Unternehmens. —

Preis des Looses 1 Mk.

Zu haben bei **Jak. Mech.**



Kronik.

Deutschland.

Darmstadt den 14. Nov. Der König von Württemberg wurde bei seiner gestrigen Durchreise nach Wiesbaden, die gegen Mittag erfolgte, auf dem Bahnhof vom Großherzog und dem Prinzen Alexander begrüßt.

Konstanz, 11. Nov. Das hiesige Schöffengericht hat den Kaufmann Füllmann von Steadborn, welcher den hiesigen Händlern große Quantitäten verdorbener Siebenbürger Schinken lieferte, mit 6 Wochen und die hiesigen Agenten dafür mit je 3 Wochen Gefängniß oder 100 M. Geldbuße bestraft.

Pforzheim, 15. Nov. Was seit Jahren als Gerücht ging, soll sich jetzt, wie aus sicherer Quelle mitgeteilt wird, bestätigen. Es soll nämlich die hiesige Betriebsverwaltung der württembergischen Bahn mit Anfang des nächsten Jahres an Baden übergehen. (S. M.)

Aus dem Amtsbezirk Mosbach, 10. November. Es wird von den Landwirthen allenthalben geklagt, welche Spottpreise ihnen auf fettes Vieh und ganz besonders auf Schweine geboten werden. Beispielsweise sei in F. einem Bauer für ein Schwein, zu 115 Pfund geschätzt, von den Metzger 52 M. geboten und gegeben worden. Das Schwein wog 118 Pfd. und steht daher dem Käufer, wenn wir 3 Pfd. weniger sagen, das Pfd. 45 Pf. und verkauft wird das Pfund zu 66 Pf. Ähnlich verhält es sich auch beim Rindviehverkauf. (P. B.)

Württemberg.

Stuttgart, 14. Nov. Seine Königl. Majestät sind heute früh von Wiesbaden wieder hier eingetroffen.

Die gestrige Ankunft in Wiesbaden erfolgte gegen 2 Uhr Nachmittags mit Extrazug. Auf dem Bahnhof wurde der König von dem Kaiser und der Kaiserin herzlich empfangen. Der Kaiser und der König fuhren im offenen vierpännigen Wagen vom Bahnhof zum Schloß, von dem zahlreich versammelten Publikum sympathisch begrüßt. Die Kaiserin folgte im geschlossenen Hofwagen. Im Schloß fand Galatabelle statt, zu welcher mehrere Einladungen ergangen waren. Um 7 Uhr 28 Min. trat der König die Rückreise nach Stuttgart an, wo er um 2 Uhr 32 Min. Nachts eintraf. In Begleitung Sr. Majestät befanden sich Generaladjutant Generallieutenant Frhr. v. Spitzemberg und Flügeladjutant Major Graf v. Grönsfeld. — Der Gegenbesuch Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta ist, wie wir vernehmen, auf Samstag, 30. d. M., festgesetzt. Der Aufenthalt Ihrer Majestät ist auf kurze Dauer berechnet.

Bermöge Höchster Entschließung vom 23. Okt. haben Seine Königl. Majestät die erledigte Pfarrei Birkenfeld, Dekanats Neuenbürg, dem Pfarrverweser Karl Hugo Seeger in Herdtmannsweiler, Def. Waiblingen, gnädigst übertragen.

Stuttgart, 15. Nov. Der württembergische Kunstgewerbeverein beabsichtigt im

Laufe dieses Winters vor Allem praktische Nutzenwendungen aus der Pariser Weltausstellung für die kunstgewerblichen Bestrebungen in Deutschland zu ziehen; zu diesem Zwecke sind sowohl größere Vorträge wie andererseits Diskussionsabende, auf welchen die einzelnen der Vereblung durch die Kunst besonders bedürftigen Industriezweige auf Grund kurzer Referate zur Besprechung gelangen sollen, in Aussicht genommen. Dieser Cyklus ist Samstag den 16. d. M. eröffnet worden.

Herrenberg, 13. Nov. In den letzten acht Tagen fand in fünf Gemeinden des hiesigen Bezirks, nämlich in Affilt, Haslach, Gültstein, Mönchberg und Gärtlingen, die Einweihung ihrer theils neuen, theils umgebauten Schulhäuser statt. In jedem Orte war die Theilnahme an der Feierlichkeit eine allgemeine.

Sulza. N., 14. Nov. Eine Produktion des Wildbader Quintetts, das gegenwärtig in den Städten des Schwarzwalds und oberen Neckarthals seine Runde macht, hat uns gestern einen hier seltenen musikalischen Genuß bereitet. Eine Nummer des Programms besonders, „Auf den Alpen“, Phantasie von Herfurth, ist wegen seiner guten Wirkung rühmend hervorzuheben. (N. L.)

Schweiz.

Gottardpost. Die „Basl. Nachr.“ schreiben, daß in der guten alten Zeit, wo es noch keine Eisenbahnen gab, mit dem Postwagen von Basel aus, wo er Abends 8 Uhr abfuhr, in Bellinzona die Korrespondenzen und Zeitungen am folgenden Tage Abends 10 Uhr eintrafen, also 26 Stunden nach ihrer Abfahrt von Basel. Heute im Zeitalter der Eisenbahnen und Telegraphen brauchen sie volle 24 Stunden länger!

* Aus dem Enzthal läßt sich ähnliches berichten: Zur Zeit der Posten empfangen wir täglich mindestens 2 mal Briefe und Zeitungen; Abends noch die Zeitungen des Tages. Auch bisher seit Eröffnung der Enzbahn im Jahr 1868 empfangen wir solche 7 1/2 Uhr Abends; nun in Folge Reduktion der Züge erhalten wir diese Briefe und Zeitungen erst folgenden Tags 8 Uhr, also volle 12 1/2 Stunden später wie vordem und in postalischer Zeit.

Ausland.

Telegramm. Neapel, 17. Novbr. Königspaar Nachmittag 2 1/2 Uhr eingetroffen; enthusiastisch empfangen. Beim

Passiren der Straße Caponara stürzte sich ein Individuum mit Dolchmesser auf König, beibrachte demselben Hauptwunde linker Arm. Minister-Präsident Cairoli leichte Wunde linken Oberschenkel. König führte Säbelhieb auf Kopf Mörders; Cairoli ergriff denselben an Haaren. Kürassierkapitän verwundete Mörder ebenfalls, übergab ihn Wache. Königin, Prinz Neapel mit König in demselben Wagen sitzend, zeigten große Ruhe, Fassung. Bevölkerung begleitete König bis Palais, unaufhörliches Jubelrufen. Mörder heißt Johann Passamante, erklärte er gehöre keiner Verbindung an wolle aber keine Könige.

Rom, 12. Nov. Die politische Behörde in Mailand hat Maßregeln ergriffen, zu verhindern, daß die aus Deutschland auswandernden Internationalisten diese Stadt zum Centrum ihrer Propaganda machen, wie dies beabsichtigt zu sein scheint.

Miszellen.

(Schwindel.) Kürzlich befand sich in verschiedenen Zeitungen eine Anzeige von Edmond Sandoz fils, 112 Rue du Bac, Paris, worin Taschenuhren zu ganz erstaunlich billigen Preisen angeboten wurden. Ein Leser eines rheinischen Blattes hat sich nun nach Paris um Auskunft über Sandoz gewandt und die erhaltene Antwort dem Blatte freundlichst zur Verfügung gestellt. Dieselbe lautet in der Uebersetzung: „Der Angefragte (Sandoz Sohn) ist flüchtig und hat etwa 200000 Fr. in Postfreimarken mitgenommen, die ihm für bestellte Uhren eingesandt worden waren.“

Der „Pensiero“ von Nizza meldet, daß das Haus, in dem Garibaldi geboren und erzogen wurde, zu einem würdigen Monument umgewandelt werden soll. Zu diesem Zweck sollen im Innern desselben die von Jenem gewonnenen Schlachten, u. A. die bei Dijon in Mosais hergestellt werden. — So weit unser Wissen reicht, haben die Freiwoaren Garibaldi's in der Schlacht bei Dijon allerdings gewonnen. Aber das Weitere. (B. B.)

K. Bahnhofsinspektion Calw.

Bekanntmachung.

Von Sonntag den 17. November 1878 einschliesslich an werden bis auf Weiteres auf der Strecke Pforzheim-Wildbad an Sonn-, Fest- und bürgerlichen Feiertagen **Personenzüge** mit folgenden Fahrzeiten ausgeführt:

I. Von Pforzheim nach Wildbad.		II. Von Wildbad nach Pforzheim.	
Pforzheim	Abg. 6. 55 Abends.	Wildbad	Abg. 8. 10 Abends.
Brötzingen	„ 7. 1 „	Calmbach	„ 8. 16 „
Birkenfeld	„ 7. 7 „	Höfen	„ 8. 21 „
Neuenbürg	„ 7. 19 „	Rothenbach	„ 8. 27 „
Rothenbach	„ 7. 29 „	Neuenbürg	„ 8. 35 „
Höfen	„ 7. 36 „	Birkenfeld	„ 8. 44 „
Calmbach	„ 7. 43 „	Brötzingen	„ 8. 49 „
Wildbad	Ank. 7 50 „	Pforzheim	Ank. 8. 55 „

Die Züge halten an sämtlichen Zwischenstationen an.

Redaktion, Druck und Verlag von J. A. M. e. h. in Neuenbürg.

